Druckprobleme

generelle Info: s/w-Ausdrucke kommen farbig aus dem Drucker

Einige Programme bieten für den Ausdruck eigene Optionen an,
wie z. B. Druckausgabe in s/w.
Manche wandeln die Druckausgabe tatsächlich um und senden „in Graustufen“ gewandelte Grafiken und Texte zum Drucker, stellen aber die Ausgabe des Druckers nicht auf s/w um. Das Ergebnis sind dann - je nach „Intelligenz“ des Druckertreibers - graue Ausdrucke mit Farbstich, da das „Grau“ nicht mit schwarzem Toner erzeugt wird sondern durch eine Mischung der Primärfarben: Cyan, Magenta und Yellow (gelb). Der Ausdruck ist damit eindeutig farbig, da alle Toner benötigt werden und wird entsprechend abgerechnet und dann doch s/w, da die gemischten Farben in der Theorie den gewünschten Grauton erzeugen. Da die Pigmente aber nicht rein sind (manch einer erinnert sich an die ersten Tintenstrahler die keine schwarze Patrone hatten und das Schwarz durch den Zusammendruck der anderen Farben erzeugt haben: Schwarz war dann eher ein dreckiges Dunkelbraungrün) und aufgrund der unterschiedlichen Beleuchtung, z. B. durch Leuchtstoffröhren, erscheint der Ausdruck nicht neutralgrau sondern farbstichig. Das Ergebnis ist aber meistens nicht das Gewünschte.

Grundsätzlich gilt: Alle Einstellungen müssen mit den dafür vorgesehenen Druckdialogen des Betriebssystems (respektive des eingesetzten Druckertreibers) eingestellt werden, damit die Druckausgabe auch problemlos erfolgt.

Fehldrucke, die aufgrund „falscher Bedienung“ erfolgen, können leider nicht erstattet werden.

google Chrome: s/w-Ausdrucke kommen farbig aus dem Drucker

```
Trotz dessen, dass ich im Chrome Druckdialog "Schwarz-weiß" eingestellt
habe,
druckte mir der Drucker meine Unterlagen in "Farbe" aus und berechnet die
Seiten
auch als "Farbe".
```

Bitte verwenden Sie nicht den Chrome Druckdialog um das Verhalten des Druckers zu steuern. Dies funktioniert des öfteren nicht. Genauso wie die PDF-Viewer-Funktion hat Google für Chrome

Dieses Dokument stammt aus der Dokuwiki-Instanz mit dem Titel RZ-Dokumentationen, die vom Rechenzentrum der Technischen Universität Clausthal bereitgestellt wird.

einen eigenen Interpreter zur Druckausgabe geschrieben. Leider funktioniert dieser unserer Erfahrung nach mit diversen Druckertreibern der verschiedensten Hersteller **NICHT**.
Um Farbe oder s/w für den Druck auszuwählen verwenden Sie bitte **IMMER** den Druckdialog des Betriebssystems. Sie erhalten den Dialog statt über Strg-P über die Tastenkombination *Strg-Umschalt-P* (engl.: *Ctrl-Shift-P* und beim Mac *Cmd-Shift-P*) oder wählen Sie den Link ganz unten im Chrome-Druckdialog *„Über das Systemdialogfeld drucken …“*.
Wir versuchen das Standardverhalten von Chrome in den PC-Pools zu verändern.
Das funktioniert dann aber nur in unseren PC Pools. Falls Sie bspw. auf Ihrem eigenen Rechner das Verhalten ändern wollen, müssten Sie Chrome mit dem Paramter

```
--args --disable-print-preview
```

starten.

Wir können leider nicht die Fehlfunktionen von Software ausschließen.
Wir können aber auch nicht die Kosten für die Fehldrucke tragen,
daher bitten wir alle Benutzer **IMMER** die betriebssystemeigenen Druckerdialoge zu nutzen.

„Falsche“ Druckausgaben können wir ansonsten nicht mehr erstatten.

Direkt-Link:
https://doku.tu-clausthal.de/doku.php?id=drucken:druckprobleme:start&rev=1410853239

Letzte Aktualisierung: **07:40 16. September 2014**

Dieses Dokument stammt aus der Dokuwiki-Instanz mit dem Titel RZ-Dokumentationen, die vom Rechenzentrum der Technischen Universität Clausthal bereitgestellt wird.